



Pressemitteilung vom 06.02.2024

[Seite 1 von 2]

Der Countdown läuft: Noch 72 Tage bis zur großen Sozialaktion

Am 18 April startet die bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Jugendverbände

WERNAU | Die Spannung steigt, die Vorfreude ist greifbar: In 72 Tagen, vom 18. bis 21. April 2024, werden bundesweit voraussichtlich bis zu 160.000 Kinder und Jugendliche ein soziales, politisches, ökologisches oder interreligiöses Projekt verwirklichen und zeigen, dass soziales Engagement Spaß macht und ansteckend sein kann.

„Zehntausende Kinder und Jugendliche zeigen uns, dass wir die Welt besser machen können, wenn wir gemeinsam anpacken - was für ein hoffnungsvolles Zeichen in diesen Zeiten! Die 72-Stunden-Aktion bietet die große Chance, sich für eine offene, plurale und solidarische Gesellschaft einzusetzen und zu erleben, dass jede und jeder von uns einen Unterschied machen kann.“ betont Nadine Maier, Diözesanjugendseelsorgerin des BDKJ Rottenburg-Stuttgart.

In diesem Jahr liegt der Fokus noch stärker auf sozialen und nachhaltigen Projekten. Aus der Aktion sollen verstärkt regionale Anstöße für gesellschaftliche und soziale Entwicklung ausgehen. Denn nicht nur Bauprojekte, wie Klettergerüste oder die Gestaltung von Grünflächen, können nachhaltig erlebbare Aktionen sein. Auch Diskussionsrunden, Straßenfeste oder politische Aktionen wirken über die drei Aktionstage hinaus für eine positive Entwicklung der Gesellschaft.

Die gesamte Diözese ist eingeladen, die Aktion mit zu verfolgen, zu unterstützen und sich von der Energie und dem Einsatz der jungen Menschen inspirieren zu lassen. Die sozialen Medien werden mit dem Hashtag #72hDRS zum Treffpunkt für Updates, Fotos und Geschichten über die vielfältigen Projekte. Im Südwesten Deutschlands ist SWR3 der exklusive Medienpartner des BDKJ. Der Sender wird die Aktion 72 Stunden lang mit Reportagen, Hintergrundberichten und Musikwünschen begleiten sowie über eine Online-Plattform dafür sorgen, dass Gruppen bei kniffligen Aufgaben Hilferufe absetzen können.

Alle Informationen und Materialien zur 72-Stunden-Aktion befinden sich auf

www.72Stunden.de

Pressekontakt

Aline Klopfer, Öffentlichkeitsarbeit 72-Stunden-Aktion
Fon 07153 3001 127, aklopfer@bdkj.info www.bdkj.info



[Seite 1 von 2]

Bei der 72-Stunden-Aktion engagieren sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ 72 Stunden lang eigenverantwortlich und selbstorganisiert in einem sozialen Projekt. Der Grundgedanke der Solidarität im Einsatz für Andere und mit Anderen steht in diesen drei Tagen im Fokus.

Organisiert wird die 72-Stunden-Aktion vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), dem Dachverband von 17 katholischen Jugendverbänden in Deutschland. Seine wichtigste Aufgabe besteht in der Interessenvertretung seiner Mitglieder in Politik, Kirche und Gesellschaft. Über die 17 Jugendverbände sind rund 660.000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 28 Jahren organisiert. Damit ist der BDKJ einer der größten Jugendverbände im Deutschen Bundesjugendring (DBJR). In der Diözese Rottenburg-Stuttgart sind dem Dachverband sieben Jugendverbände angeschlossen. Diese erreichen mit ihren festen Gruppenangeboten jährlich 72.000 Kinder und Jugendliche.

Hauptunterstützer der Aktion sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Bischofskonferenz, das Bischöfliche Hilfswerk Misereor und das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken.

Pressekontakt

Aline Klopfer, Öffentlichkeitsarbeit 72-Stunden-Aktion
Fon 07153 3001 127, aklopfer@bdkj.info www.bdkj.info